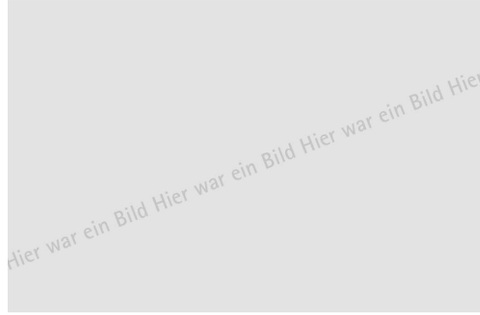
HANSESTADT wismar STADTANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 02/08 ▪ 17. Jahrgang ▪ 09.02.2008

Neuer Linksherzkathedermessplatz in Betrieb genommen

Seit Ende Januar verfügt die Innere Klinik der HANSE-Klinikum Wismar GmbH nun über einen weiteren modernen Linksherzkathedermessplatz.
Mit dem neuen Kathedermessplatz werden die Qualitätsvorgaben der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erfüllt und zugleich ermöglicht er nun eine exzellente kardiologische Versorgung der Bürger der Hansestadt Wismar sowie der Umgebung auf höchstem technischen Niveau. Mit dieser Anschaffung erfolgte ein weiterer wichtiger Schritt zur qualitätsvollen Versorgung der Region.
Fünf Kardiologen mit Schwerpunktausbildung, acht Schwestern, Pfleger und MTRA gehören zum Team und gewährleisten eine hoch qualifizierte Hilfe.



Oberarzt Dr. med. Nils Köpping erklärt den Linkskathedermessplatz.

Stiftung Bürgermut sucht engagierte MecklenburgerInnen

Bringen Sie Ihre Mutbürger groß raus

Nennen Sie uns die kreativsten Querdenker aus Ihrer Region. Damit verhelfen Sie dem bürgerschaftlichen Engagement in Ihrer Gegend zu überregionaler Anerkennung. Mehr noch: Sie helfen mit, dass die besten Ideen Ihrer Bürger bundesweit Schule machen.
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge. Sie können Sie per Post einreichen an unsere Geschäftsstelle in Berlin. Sie können sie faxen unter (030) 30 88 16 70 oder Sie verwenden einfach das dafür vorgesehene Formular auf unserer Internetseite unter http://www.buergermut.de/meine-idee/mutbuerger-vorschlagen.html

Bitte nennen Sie uns die Namen und Anschriften Ihrer Mutbürger, möglichst mit Telefonnummer und Internet- bzw. E-Mail-Adresse. Sie brauchen das Projekt nicht detailliert zu dokumentieren. Eine inhaltliche Kurzbeschreibung genügt zunächst. Über Ihre Fragen und Anregungen sprechen wir gerne auch telefonisch.

So erreichen Sie uns:
Geschäftsführer:
Uwe Amrhein, Tel.: (030) 30 88 16 67
Stellv. Geschäftsführer:
Christian Arns,Tel.: (030) 30 88 16 68
Referentin: Katarina Peranic, Tel.: (030) 30 88 16 66

„Arbeiten auf Papier“

Malereien von Anneliese Schöfbeck

Sie sind ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 22. Februar 2008, um 19.30 Uhr eingeladen.

Anneliese Schöfbeck, geboren 1936 in Plauen/Vogtland, schloss nach dem Abitur eine Ausbildung als Kunsterzieherin an der Universität in Greifswald ab. Nach einer zweijährigen Lehrerpraxis nahm sie ein Studium der Malerei und Grafik an der Kunsthochschule Berlin/Weißensee bei den Lehrern Herbert Behrens-Hangler, Ernst Vogenauer, Fritz Dähn und Günther Brendel auf.
Mit dem Erreichen eines Diploms trat sie in den Verband Bildender Künstler der DDR ein und war freiberuflich tätig. Seit dem Jahr 1974 lebt die Künstlerin in Hohen Viecheln.
In einem Gespräch erwähnte sie einige Aspekte ihrer künstlerischen Arbeit: „Ich versuche das Gewohnte in meiner unmittelbaren Umgebung immer wieder neu zu entdecken und mit Hilfe der traditionellen Mittel (Kohle, Pinsel, Farbe, Papier) auf eine rechteckigen Bildfläche zu bauen. Erlebte Wirklichkeit beim Durchdringen der sichtbaren Welt in Hinsicht auf Landschaft, Architektur, Innenraum oder Menschenbild, immer im Blick auf die formale Gestaltung des erlebten Sujets. Das Suchen und Finden aussagefähiger bildnerischer Formulierungen des alltäglichen Wahrgenommenen im Prozess der Auseinandersetzung: z. B. Variationen zu bestimmten Themen unter veränderten Lichtverhältnissen oder anderen Gesichtspunkten z. B. in Werkstatt und Atelier zu verschiedenen Tageszeiten.“
Anneliese Schöfbeck ist ständig bestrebt, ihre Begegnungen mit der Kultur- und elementaren Landschaft während sehr häufigen Studienreisen, z. B. in Oslo/Ekely vor Ort und in ihrem Atelier umzusetzen.
Die Ausstellung ist vom 23. Februar bis 23. März 2008 jeweils dienstags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

❒ **Bürgerschaft (Seite 2)**
❒ **Theaternachrichten / Jugendmeereswettbewerb / Peter Sodann liest live im Zeughaus (Seite 4)**
❒ **Angebote der Volkshochschule / Schüleraustausch mit Südafrika 2008 / Ausschreibung: 13. Kunstmarkt im Wismarer Rathaus (Seite 6)**
❒ **Bauleitplanung der HWI / Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 7 zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit (Seite 7)**
❒ **Amtliche Bekanntmachungen / Öffentliche Ausschreibung (Seite 8)**
❒ **Öffentliche Ausschreibungen (Seite 9)**

Nachgehakt

Stammtisch oder Netzwerk?

Egal, welche Bezeichnung Sie dafür haben, eines haben sie gemeinsam: An ihm bzw. in ihm versammeln sich eine Vielzahl an Akteuren und Institutionen, die ein gemeinsames Interesse haben.
So auch in unserer Stadt. Seit mehr als drei Jahren treffen sich jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr im „Schlauch“ bis zu zehn Akteure, die im beruflichen Leben mit psychiatrischen Erkrankungen und Erkrankten zu tun haben.
Im Vordergrund steht die Geselligkeit, doch aufgrund des besseren Kennenlernens entstehen neue Verbindungen, die den Umgang des nicht immer einfachen Berufsfeldes erleichtern.
In lockerer Runde wird über dieses und jenes gesprochen, man lernt sich kennen und kann „kurze“ Wege nutzen, wenn man/frau schnell mal was regeln muss.

„ICH UNTERSTÜTZE DIE BÜRGERSTIFTUNG, *weil ehrenamtliches Engagement wichtig ist, insbesondere um Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit Gelegenheit zu geben, aktiv Sport zu treiben. Daher begrüße und unterstütze ich auch den Umbau des PSV-Sportplatzes persönlich.*

Siegfried Rakow
Kuratoriumsmitglied
der Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar

SPENDEN AUCH SIE
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
BLZ 140 510 00 • Konto 12 000 10 988
www.buergerstiftung-wismar.de

Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar

STADTANZEIGER
Die nächste Ausgabe erscheint am
23. Februar 2008.

Beschlüsse der 7. außerordentlichen Sitzung der Bürgerschaft am 24. Januar 2008

Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Bauausschuss

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion ist **Gerald Exner** (sachkundiger Einwohner) als stellvertretendes Mitglied ausgeschieden.
Neue Stellvertreterin wurde **Ricarda Gundlack.**

Neuer Vorsitzender der Fraktion Die Neuen GBJ

Wilfried Boldt ist ab 1. Februar 2008 Fraktionsvorsitzender.
Seit der Bildung der Fraktion Die Neuen GBJ im Oktober 2004 hatte Klaus-Peter Brandt diese Funktion.

Haushaltssatzung 2008

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Jahr 2008 wurde beschlossen.

Im Verwaltungshaushalt sind Einnahmen in Höhe von 90,6 Mio. € und Ausgaben in Höhe von 93,3 Mio € geplant.

Das Defizit beträgt 2,7 Mio €. Es ist vor allem auf höhere Belastungen der Stadt im Jugend- und Sozialbereich, aber auch auf die reduzierte Veranschlagung von Gewerbesteuern, bedingt durch die Unternehmenssteuerreform, zurückzuführen.

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen jeweils 34,4 Mio €.

Entsprechend der Kommunalverfassung ist die Haushaltssatzung dem Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Genehmigung vorzulegen.

Danach wird sie im „Stadtanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Wohngebiet Zierower Weg

Der Bebauungsplan Nr. 26/92 „Wohngebiet Zierower Weg“, 1. Änderung, wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Damit auf den restlichen Grundstücken anstatt Reihenhäuser Einzel- bzw. Doppelhäuser errichtet werden können, wurde im Oktober 2007 die Aufstellung des geänderten Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren beschlossen.

Die Satzung wird im „Stadtanzeiger“ veröffentlicht.

Neugestaltung St.-Marien-Kirchhof

Die Erschließungsmaßnahme St.-Marien-Kirchhof – 2. Bauabschnitt (St.-Marien-Kirchhof Südwestseite / Kellerstraße) – wird mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 464.583,56 € gefördert.

Die Baumaßnahmen sollen entsprechend der Haushaltslage voraussichtlich im II. Quartal 2008 beginnen.

Zur Um- bzw. Neugestaltung des gesamten Areals um den St.-Marien-Kirchhof wurde ein Konzept erarbeitet. Es sind 4 Bauabschnitte geplant.

Der 1. Teil im Bereich der Sargmacherstraße und des St.-Marien-Kirchhofes (Ost- und Südseite) wurde Ende 2007 bereits fertig gestellt.

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung

Vergabe von Bauleistungen

Der Auftrag für den Um- und Ausbau der Rauhen Häge, 1. BA, in Höhe von 515 T€ wurde an die Firma: STRABAG AG, Rostock, vergeben.

Die Information im „Stadtanzeiger“ über die Bürgerschaftsbeschlüsse erfolgt in geraffter, redaktionell bearbeiteter Form. Die öffentlichen Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut, einschließlich aller Anlagen, können im Büro der Bürgerschaft, Rathaus, Zimmer 125, zu den Dienststunden nach vorheriger Anmeldung (Frau Mahnert, Frau Kaminski, Tel.: 251-9101) eingesehen werden.

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft im Monat Februar 2008

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung
– keine Sitzung –

Verwaltungsausschuss
4. Februar, 18.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Betriebsausschuss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
5. Februar, 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
5. Februar, 18.00 Uhr, Rathaus, Raum 28

Bauausschuss
11. Februar, 17.00 Uhr, Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234

Ausschuss für Gesundheit und Soziales
– keine Sitzung –

Finanz- und Liegenschaftsausschuss
13. Februar, 18.15 Uhr, Großschmiedestraße 11–17, Raum 22

Sanierungsausschuss
14. Februar, 17.00 Uhr, DSK – Deutsche Stadt- und Grundstücksgesellschaft, Hinter dem Chor 9, Beratungsraum

Kinder- und Jugendhilfeausschuss
– keine Sitzung –

Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)
21. Februar, 17.00 Uhr, Großschmiedestraße 11–17, Raum 22

39. Sitzung der Bürgerschaft
28. Februar, 17.00 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Die Termine, die Tagesordnungen und weitere Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten der Hansestadt Wismar / Bürgerschaft.

Die Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

SPD-Fraktion **(14 Mitglieder)**
Vorsitzende: Michael Werner, Sabine Sturbeck
Rathaus, Zimmer 306, Tel.: 251-1240
Sprechzeit: Dienstag von 11.00 bis 17.00 Uhr

CDU-Fraktion **(9 Mitglieder)**
Vorsitzender: Wolfgang Box
Rathaus, Zimmer 309, Tel.: 251-1241
Sprechzeit: Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Fraktion DIE LINKE. **(7 Mitglieder)**
Vorsitzende: Christa Hagemann
Rathaus, Zimmer 311, Tel.: 251-1242
Sprechzeit: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Fraktion Liberale Liste – FDP **(4 Mitglieder)**
Vorsitzender: Peter Manthey
Rathaus, Zimmer 308, Tel.: 251-1243
Sprechzeit: Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr

Fraktion Die Neuen GBJ **(3 Mitglieder)**
Vorsitzender: Wilfried Boldt
Rathaus, Zimmer 310, Tel.: 251-1244
Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Theaternachrichten

„Der Froschkönig“
Puppenspiel mit dem Figurentheater Ernst Heiter
Sonntag, 10. Februar, 16.00 Uhr
Montag und Dienstag, 11. und 12. Februar, jeweils 10.00 Uhr

„Nimm dich in Acht vor blonden Frau’n“
Chansonprogramm mit Marta Olejko und Pianistin
Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr

„Von dort – gesegnet sei die Fantasie, verflucht sei sie“
Jugendstück von Batsheva Dagan
Mittwoch, 20. Februar, 10.00 Uhr

„Ende der Schonung“
Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

„Kaschtanka“
Nach der gleichnamigen Erzählung von Anton Tschechow
Clowns-Theater mit Uli Schlott
Sonntag, 24. Februar, 16.00 Uhr
Dienstag, 26. Februar, 9.30 Uhr

„Musical Night – mehr Musical geht nicht“
Phantom der Oper, Starlight Express, Evita, Rocky Horrow Show, König der Löwen, Mamma Mia, Aida, Dirthy Dancing, 3 Musketiere – in einem Medley der legendären Band „Queen“
Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr

Karten erhalten Sie an der Kasse im Theater (Tel.: 32 60 414), im Bürger-Büro im Rathaus (Tel.: 251-9034), in der Tourist-Information am Markt (Tel.: 251-3025) sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort.

In Ilow tobt der Stier – oder etwa nicht?

Am Samstag, dem 9. Februar 2008, um 16.00 Uhr wird das neue Vereinshaus in Ilow zur Stierkampfarena.

Das Puppentheater Schlott ruft alle Kinder ab 4 Jahren auf: Trommelt eure Eltern, Großeltern, Tanten, Verwandten und Freunde zusammen und kommt nach Ilow, den Stier Ferdinand zu bestaunen!

Was denn – ihr kennt die Geschichte vom jungen Stier Ferdinand nicht? Dann wird es aber allerhöchste Eisenbahn! Ein bisschen wollen wir verraten: Ferdinand hat viel Freude daran, einfach unter seiner Lieblingskorkeiche zu sitzen und Blumen zu beschnuppern. Eines Tages aber wird er von einer Biene gestochen. Vor Schmerz gebärdet er sich wie wild! Als das die Manager der Stierkampfarena sehen, kaufen sie ihn sofort für den nächsten Stierkampf. In der Arena jedoch ist er friedfertig wie immer. Er freut sich am Duft der Blumen, die sich die schönen Spanierinnen ins Haar gesteckt haben. Damit bringt er die Picadores und Toreros zur Verzweiflung...

Doris und Ulli Schlott (Regie, Spiel und Ausstattung) und Margrit Wischnewski (Bühnenbild und Maske) inszenieren liebevoll den gleichnamigen Klassiker des US-amerikanischen Kinderbuchautors Munro Leaf, der seit über 50 Jahren Kinder und Erwachsene begeistert.
Ferdinand ist anders – die Geschichte gibt den Kindern Mut, zu sich zu stehen und gegen den Strom zu schwimmen.

Die Veranstaltung wird vom gemeinnützigen Verein „Kulturwirkstatt Ilow e.V.“ präsentiert. Jeder: Jung und Slt ist ganz herzlich willkommen in Ilow an der B105 zwischen Wismar und Neubukow, Abzweig Kamin/Moitin.

Weitere Informationen unter www.kulturwirkstatt-ilow.de oder www.puppentheater-schlott.de.

„Meereslust – 1850 Tage zwischen Himmel und Horizont“

Bernt Lüchtenborg zeigt am Dienstag, dem 4. März, 19.30 Uhr im Zeughaus auf einer Großbildleinwand seine ungewöhnliche Weltumseglung, die ihn überwiegend allein und abseits der normalen Segelrouten durch die großen Ozeane führte. Diese Weltumseglung wurde u. a. mit dem begehrten Trans-Ocean-Preis ausgezeichnet. Geschichten von Schönheit archaischer Weiten, paradiesischer Inseln und von den Eindrücken von Meersein. Dramatik und Spannung sind garantiert auf dem Törn um das gefürchtete Kap Hoorn und durch das Südpolarmeer zur Antarktis. Bilder von Zauber tropischer Inseln wie der Karibik, der Südsee, Brasilien, den Seychellen, Madagaskar und des Great Barrier Reefs mischen sich mit wunderbaren Naturaufnahmen der Fjorde Feuerlands, dem Mythos der Osterinsel und des urzeitlichen Papua-NeuGuinea.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie in der Buchhandlung „Weiland“ für 8 Euro.

Dienstag, 4. März, 19.30 Uhr, Ulmenstraße 15, Zeughaus

Jugendmeereswettbewerb „Forschen auf See“ in ganz Norddeutschland

Jugendliche aus ganz Norddeutschland haben ab sofort die Chance, ihr eigenes Forschungsabenteuer beim Meereswettbewerb zu erleben. Mit einem selbst ausgedachten Forschungsprojekt können sich Jugendliche ab der neunten Klasse für eine der sieben begehrten Forschungsexpeditionen in den Sommerferien an Bord des Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN beim Hamburger Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) bewerben. Unter fachlicher Anleitung eines Wissenschaftlers, mit einem kleinen Labor und wissenschaftlichen Geräten gehen die Jugendlichen an Bord spannenden Meeresthemen auf den Grund. Die Schwerpunkte für die Forschungsexpeditionen kommen aus dem Themenspektrum des Zentrums für Marine und Atmosphärische Wissenschaften, das sich mit zahlreichen Aspekten der „Erdsystemforschung“ beschäftigt.

Schülerteams aus den fünf norddeutschen Bundesländern können sich ein eigenes Forschungsprojekt in den Bereichen Meeresbiologie, Meteorologie, Klimaforschung und Meeresphysik ausdenken und bis zum 28. März 2007 beim ZMAW einreichen. Die Gewinner des Meereswettbewerbes 2007 haben sich beispielsweise mit den Folgen des globalen Klimawandels auf eingeschleppte Organismen in der Ostsee beschäftigt.

Die neue Ausschreibung sowie die Tagebücher der vergangenen Wettbewerbe gibt es ab sofort im Internet unter www.meereswettbewerb.de.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Ausschreibungen findet man auf der Internetseite www.meereswettbewerb.de.

Peter Sodann live im Zeughaus

Wer kennt ihn nicht, den kantigen, aber aufrechten Leipziger „Tatort“-Kommissar Ehrlicher? Ehrlicher ist Peter Sodann – ein sympathischer Typ, kein Superheld, sondern ein Mensch mit Schwächen. Die Rolle des streitbaren Zeitgenossen verkörpert der Schauspieler auch privat. Das hat sein Leben nicht leicht, aber dafür spannend gemacht.

Am 30. April 2008 ist Peter Sodann des halb auf Einladung der Buchhandlung „Weiland“ zu Gast im Wismarer Zeughaus und stellt dort im Rahmen einer Lesung seine Autobiografie „Keine halben Sachen“ vor.

In seiner Autobiografie gibt Peter Sodann Auskunft über sein Leben und die Höhen und Tiefen seiner künstlerischen Laufbahn, z. B. wie er es sich mit seiner Schauspielausbildung verscherzte, als er auf der Bühne unbotmäßige Witze über die Machthaber der DDR machte. Aber auch heute ist Sodann ein kritischer Geist, was er unlängst auf einer Kabarett-Tour mit Norbert Blüm bewies.

Karten für die Lesung am Mittwoch, dem 30. April, um 19.30 Uhr sind ab sofort für 9 Euro bei „Weiland“ erhältlich.

Angebote der Volkshochschule

Einladung zur Studienjahreseröffnung
am 25. Februar 2008 um 15.30 Uhr in die Volkshochschule

Anlässlich der Eröffnung des neuen Studienjahres zeigt die Volkshochschule die Ausstellung „Das Sultanat Oman – Tradition und Natur der Legende am Golf“.

Das Sultanat überrascht durch wild zerklüftete Hochgebirge, tiefe Canyons, idyllische Oasen und weitläufige Plantagen. Diese Ausstellung gibt dem Besucher einen ersten Einblick in dieses Land, seine Tradition und Natur.

Eröffnung des Studienjahres:
Thomas Beyer, Senator und 1. stellvertretender Bürgermeister

Einführungsvortrag zur Ausstellung:
Georg Popp, Beirat der Deutsch-Osmanischen Gesellschaft

• Kultur / Gestalten:

Kurs-Nr.	*Bezeichnung des Kurses*	*Beginn des Kurses*
G 2.03.1	**Nähen**	25. Februar 2008, 13.00 Uhr (Montag)
G 2.04.1 a	**Seniorentanz für Anfänger**	25. Februar 2008, 11.00 Uhr (Montag)
G 2.04.2 a	**Seniorentanz für Fortgeschrittene**	25. Februar 2008 09.15 Uhr (Montag)

• Gesundheit / Prävention:

G 3.09. a	**Yoga**	26. Februar 2008, 17.00 Uhr (Dienstag)
G 3.09. c	**Yoga**	27. Februar 2008, 19.00 Uhr (Mittwoch)
G 3.05. a	**Tai Chi Chuan – Einsteigerkurs**	27. Februar 2008, 17.30 Uhr (Mittwoch)

• Grundbildung / Schulabschlüsse:

G 6.10.3	**Vorkurs Abitur**	04. März 2008, 17.00 Uhr (Montag bis Donnerstag)

• Bildungsreisen:

G 7.02	**BUGA Schwerin – 1 Jahr davor**	08. Mai 2008

Zunächst fahren Sie zum InterCity Hotel Schwerin, wo Ihnen während eines kurzen Vortrages an Hand von Modell-Bildern die Entwicklung der BUGA gezeigt wird. Nach einem Mittagsimbiss fährt dann die Gästeführerin mit Ihnen zum Schlosspark und erklärt Ihnen einige Bereiche des zukünftigen BUGA-Geländes.

Anmelden können Sie sich in der Volkshochschule
Badstaven 20 • 23966 Wismar • Tel.: (0 38 41) 32 67 0, Fax: 32 67 16
E-Mail: VHS-Wismar@t-online.de • Web: www.vhs-wismar.de
sowie im Bürger-Büro
Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr und Sa., 9.00 bis 12.00 Uhr.

Buddha – Der Weg zur Erleuchtung

Buddha gilt als der Erleuchtete. Was ist das Prägnante an seiner Botschaft und Lehre? – Heutzutage gibt es kaum jemanden, der noch nicht etwas von Erleuchtung gehört hat. Man glaubt, es sei etwas ganz Großartiges. Aber was ist der Weg zur Erleuchtung, den Buddha lehrte? – Er lehrte, dass man alles, was man von sich denkt, alles, was man zu sein glaubt, und alles, was man sich angeeignet hat, loslassen muss.

Die Kirchgemeinde Wendorf lädt in der Reihe „Wendorfer Vorträge“ am Freitag, dem 22. Februar 2008, 19.00 Uhr, zu dem Vortrag „Buddha – ein maßgebender Mensch der Menschheit: Die Überwindung des Leidens“ in die Wendorfer Kirche ein.
Der Referent ist Pastor Dr. Martin Brückner.

Ausschreibung:
13. Kunstmarkt im Wismarer Rathaus

Die Abteilung Kultur der Hansestadt Wismar schreibt die Teilnahme am 13. Kunstmarkt im Wismarer Rathaus für das Jahr 2008 (3. Adventswochenende, 13./14. Dezember 2008) aus.

Künstler und Kunsthandwerker, die selbstständig und hauptberuflich in Ateliers und Werkstätten arbeiten, können sich bewerben.

Das Bewerbungsschreiben und drei aktuelle Fotos von den selbst hergestellten Arbeiten sind mit einem ausreichend frankierten, adressierten Umschlag für die Rücksendung der Unterlagen bis zum 1. Juni 2008 an folgende Adresse zu richten:

Hansestadt Wismar
Amt für Kultur, Schulverwaltung und Sport, Abt. Kultur
Postfach 1245 • 23952 Wismar

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch eine Jury.

Ehrungen bei Ehejubiläen

Der Bundespräsident gratuliert
zum 65., 70. und 75. Hochzeitstag.

Im Namen des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten Ehepaare eine Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten zum 50., 60., 65, 70. und 75. Ehejubiläum. Gleichfalls gratuliert die Hansestadt Wismar.

Da es nicht möglich ist, anhand der Melderegister diese Jubiläen zu ermitteln, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Wismar die o. a. Ehejubiläen rechtzeitig anzuzeigen. Bitte bringen Sie dann die Eheurkunde des Paares mit. Die vorgesehenen Ehrungen werden auf Antrag der Hansestadt Wismar vorgenommen.

Ansprechpartnerin ist Anja Danigel
Stadtverwaltung Wismar
Presse-, Marketing- und Bürgeramt
Rathaus • Am Markt 1
Tel.: 251-9036 • Fax: 251-9037 • E-Mail: ADanigel@wismar.de

Schüleraustausch mit Südafrika 2008

Der Freundeskreis Südafrika (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2008 deutsche Gastfamilien, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

Die Jugendlichen kommen im Jahr 2008 in drei Gruppen nach Deutschland: Im Juni/Juli und Dezember/Januar (jeweils für vier Wochen) sowie von Oktober bis Januar (drei Monate).

Die FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von einem südafrikanischen Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Eltern können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:
Petra Jacobi • Tel.: (0521) 16 00 50 • petra@fsa-youthexchange.de • www.fsa-youthexchange.de

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 26/92 „Wohngebiet Zierower Weg“ – 1. Änderung**

Hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26/92 wird wie folgt begrenzt:

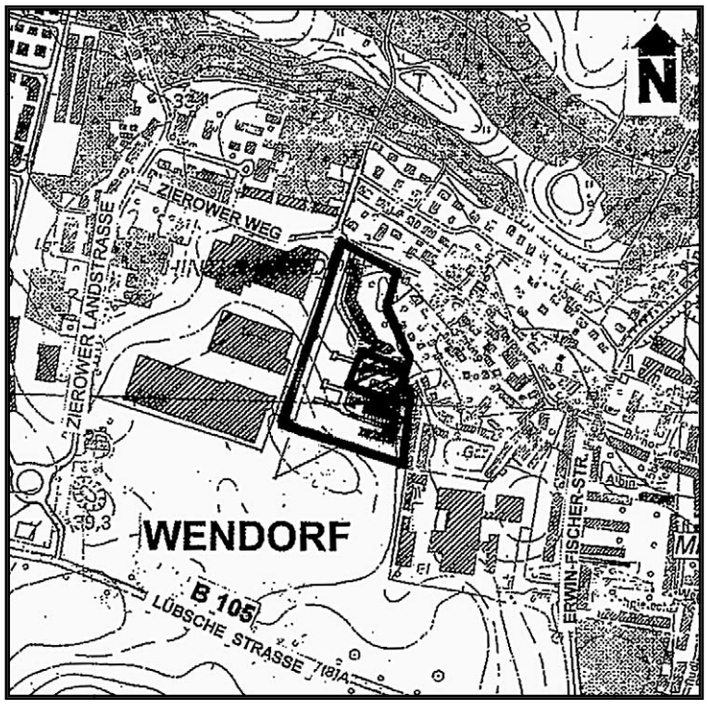
im Norden: durch die Straße Rochenweg und die öffentliche Parkanlage um den Teich Zierower Weg/An der Niederung

im Osten: durch den Garagenkomplex Zierower Weg/ Erwin-Fischer-Straße

im Süden: durch die Straße Tümmlerweg

im Westen: durch die Straße Zum Walfisch

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in der Sitzung am 24. Januar 2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26/92 „Wohngebiet Zierower Weg“ sowie die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit **vom 18. Februar bis einschließlich 20. März 2008** werktags, außer sonnabends, während der Dienststunden Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Bauamt der Hansestadt Wismar, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 1. OG, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 26/92, 1. Änderung, unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 /92 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt wird. Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Hansestadt Wismar – Die Bürgermeisterin
– Bauamt, Abteilung Planung –

Landkreis Nordwestmecklenburg
– Amtliche Bekanntmachung –
Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 7 zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit vom 24. Januar 2008

Auf der Grundlage

– des § 5 Abs. 3 Nr. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit vom 22. März 2002 (BGBl. I S. 1242), geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I, S. 3144)

in Verbindung mit

– der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75 EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie der Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (ABl. EU Nr. L 283 S. 37 vom 27. Oktober 2007)

– der §§ 1 und 3 des Ausführungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Tierseuchengesetz vom 6. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 31), zuletzt geändert durch Artikel 4 Nr. 2 des Gesetzes vom 13. Februar 2006 (GVOBl. M-V S. 90),

in den jeweils geltenden Fassungen, ordnet das Gemeinsame Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar (Veterinäramt) Folgendes an:

1. Die in der Tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 6 zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit vom 23. November 2007 getroffenen Anordnungen werden hiermit widerrufen.

Die Begründung kann beim Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg, Fachdienst Gemeinsames Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar, Börzower Weg 3 in 23936 Grevesmühlen eingesehen werden.

Hinweis:
Empfängliche Tiere dürfen innerhalb derselben Sperrzone (gesamte Bundesrepublik Deutschland) verbracht werden, sofern die zu verbringenden Tiere am Tag der Verbringung keine klinischen Symptome der Blauzungenkrankheit aufweisen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter der Homepage des Landkreises www.nordwestmecklenburg.de.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg, Fachdienst Gemeinsames Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar, Postfach 1155, 23931 Grevesmühlen schriftlich oder in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3 mündlich zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit eines schriftlichen Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Einganges der Widerspruchsschrift.

Im Auftrag **Dr. Aldinger,** Amtstierarzt

– Öffentliche Auslegung –
Erneuerung der Straßenbeleuchtung Lindenweg/Birkenweg

Das Bauamt Wismar, Abt. Planung, legt vom 11. Februar bis 7. März 2008 Entwurfsunterlagen zu o. g. Bauvorhaben aus.
Die Pläne liegen im Bauamt, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 1. OG (Bürogebäude), zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

Montag bis Mittwoch	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Hansestadt Wismar – Die Bürgermeisterin
– Bauamt, Abteilung Planung –

Im Namen des Volkes: Schöffen gesucht

Wer, wie, wo? Hintergründe zum Ehrenamt

Ob in Prozessen gegen Taschendiebe, bei der gerichtlichen Aufarbeitung des siebenfachen Mordes von Sittensen oder im Prozess um die eingestürzte Eissporthalle in Reichenhall: Wenn Gerichte nach Strafen suchen, haben Schöffinnen und Schöffen ein Wörtchen mitzureden.

Weil die aktuelle Amtsperiode der Schöffen in diesem Jahr endet, werden derzeit auch in Wismar Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2009 bis 2013 gesucht. Doch was genau macht dieses Ehrenamt aus?

Näheres können interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einer Informationsveranstaltung durch den Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V. erfahren, welche am Donnerstag, dem 21. Februar 2008, um 18.00 Uhr im Rathaus, Raum 28 durchgeführt wird.

Öffnungszeiten des Sekretariates an der Großen Stadtschule „Geschwister-Scholl-Gymnasium“

An folgenden Tagen und Zeiten ist das Sekretariat der Großen Stadtschule für die Anmeldung der zukünftigen 7. Klassen geöffnet:

Montag,	**11. Februar,**	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag,	**12. Februar,**	**9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr**
Mittwoch,	**13. Februar,**	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag,	**14. Februar,**	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag,	**15. Februar,**	**9.00 bis 12.00 Uhr**

In den Wochen vom 18. bis 22. Februar und 25. bis 29. Februar ist das Sekretariat jeweils von 7.00 bis 15.00 Uhr geöffnet, an den Diensttagen zusätzlich bis 18.00 Uhr.

Terminänderung Fischereischeinprüfung

Der Prüfungstermin für die Fischereischeinprüfung, der am Samstag, dem 8. März 2008, geplant war, wird auf **Mittwoch, den 12. März 2008,** verschoben. Die Prüfung beginnt um 16.00 Uhr im Rathaus, Raum 28.

Anbieter des vorbereitenden Lehrgangs ist das Team Bodden-Angeln.

Der Lehrgang findet in der Zeit vom 29. Februar bis 2. März 2008 im Rathaus statt.

Anmeldungen:
Herr Fust, Tel. (0162) 91 44 630 oder über das Bürger-Büro, Tel. 251-9034

Prüfungsbehörde für die Abnahme der Fischereischeinprüfung ist das Bürger-Büro der Hansestadt Wismar. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Prüfung.

Im Bürger-Büro ist die Broschüre „Fischereischeinprüfung“ erhältlich, in der auf die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfung eingegangen wird. Sie enthält einen Fragekatalog der Prüfungsfragen, Lehrinhalte und nützliche Literaturhinweise. Die Broschüre kostet 3,00 Euro.

Sie erreichen das Bürger-Büro im Rathaus zu folgenden Sprechzeiten: Montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 11/08

a) Auftraggeber: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abteilung Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Postfach 1245, 23952 Wismar,
Tel.: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Nr. 11/08 nach VOL/A

c) Art des Auftrages:
Unterhaltungs- und Pflegearbeiten sowie Müllberäumung in kleinerem Umfang auf und vor privaten Grundstücken der Hansestadt Wismar vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010

d) Die Leistung wird als Gesamtauftrag vergeben.

e) Vertragslaufzeit: 1. Mai 2008 bis 30. April 2010

f) Ort / Termin zur Abholung der Verdingungsunterlagen:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abteilung Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318,
Tel.: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084
Ausgabe der Unterlagen: 12. bis 14. Februar 2008, 9.00 bis 12.00 Uhr

g) Kosten der Verdingungsunterlagen: 4,75 €

h) Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf das Konto der Stadtverwaltung Wismar
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Konto-Nr.: 100 000 363 5, BLZ: 140 510 00
Verwendungszweck: 02300 – 15000 – 11/08
Bareinzahlung:
Stadtkasse, Großschmiedestraße 11–17, 23966 Wismar
Persönliche Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges auf o. g. Konto oder Quittungsbeleg über Bareinzahlung möglich.

i) Abgabe: 7. März 2008
Abgabeort: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abteilung Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318

- Postalischer Versand: Hansestadt Wismar, Postfach 1245, 23952 Wismar
- Abgabe
  1. während der allgemeinen Öffnungszeiten: Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.: (03841) 251-1082
  2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten: Rathaus, Am Markt 1, bis 23.00 Uhr, Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten

i) gemäß VOL

j) Ablauf der Angebotsfrist: 07. März 2008

k) Zuschlags- und Bindefrist: 10. April 2008

l) Alle Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

m) Vergabeprüfung:
Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Referat II 340- 1, Arsenal am Pfaffenteich, 19048 Schwerin

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag bis Freitag	**von 10.00 bis 18.00 Uhr**
Samstag	**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Ulmenstraße 15, Zeughaus, 23966 Wismar
Telefon: (03841) 251-4020

Öffnungszeiten Ordnungsamt

Montag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr**
Dienstag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr**
Mittwoch	**8.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr**
Freitag	**8.30 bis 13.00 Uhr**

Öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 07/08

a) Auftraggeber: Hansestadt Wismar, Bauamt, Abteilung Straßen- und Grünflächenunterhaltung, Lembkenhof, 23966 Wismar, Tel.: (03841) 32 66 16, Fax: (03841) 32 66 19

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Nr. 07/08

c) Art des Auftrages:
Reinigung Leitpfosten im Stadtgebiet Wismar

d) keine Teilung in Lose vorgesehen

e) Vertragslaufzeit: April 2008 bis März 2012

f) Ort / Termin zur Abholung der Verdingungsunterlagen:
u. Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abteilung Recht und
g) Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318,
Tel.: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084
Postanschrift: Hansestadt Wismar, Postfach 1245, 23952 Wismar
Ausgabe der Unterlagen: 12. bis 14. Februar 2008, 9.00 bis 12.00 Uhr

h) Bezahlung der Verdingungsunterlagen: 3,50 €

i) Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf das Konto der Stadtverwaltung Wismar
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Konto-Nr.: 100 000 363 5, BLZ: 140 510 00
Verwendungszweck: 02300 – 15000 – 07/08
Bei persönlicher Abholung der Unterlagen:
Herausgabe der Unterlagen ist nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges auf o. g. Konto oder Quittungsbeleg über Bareinzahlung bei der Stadtkasse der Hansestadt Wismar, Sitz: Großschmiedestraße 11–17, 23966 Wismar möglich.

j) Abgabe: bis 4. März 2008
Abgabeort: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abteilung Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318
- Postalischer Versand: Hansestadt Wismar, Postfach 1245, 23952 Wismar
- Abgabe
  1. während der allgemeinen Öffnungszeiten: Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.: (03841) 251-1082
  2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten: Rathaus, Am Markt 1, bis 23.00 Uhr, Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten

k) gemäß Vertragsunterlagen VOL

l) Unterlagen gemäß VOL/A § 7 Nr. 4: Leistungsprofil, Beschreibung der technischen Ausrüstung, Referenzliste

m) Zuschlags- und Bindefrist: 31. März 2008

n) schriftlicher Antrag mit adressiertem Freiumschlag Bewerber unterliegt den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A

o) Vergabeprüfung:
Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
Referat II 340-1, Arsenal am Pfaffenteich, 19048 Schwerin

Öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 10/08

a) Auftraggeber: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abteilung Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Postfach 1245, 23952 Wismar

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Nr. 10/08 nach VOL/A

c) Art des Auftrages:
Fahrleistungen für körperlich, geistig und/oder seelisch behinderte Kinder zwischen Wohnung und Schule und zurück aus der Hansestadt Wismar für das laufende Schuljahr 2007/2008 sowie die Schuljahre 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011

d) Die Leistung wird in einem Los vergeben.

e) Vertragslaufzeit: 14. Mai 2008 bis 30. Juni 2011

f) Ort / Termin zur Abholung der Verdingungsunterlagen:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abteilung Recht und
Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318,
Tel.: (03841) 251-1082, Fax: (03841) 251-1084
Ausgabe der Unterlagen: 12. bis 14. Februar 2008, 9.00 bis 12.00 Uhr

g) Kosten der Verdingungsunterlagen: 6,25 €

h) Zahlungsbedingungen und -weise:
Einzahlung auf das Konto der Stadtverwaltung Wismar
bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Konto-Nr.: 100 000 363 5, BLZ: 140 510 00
Verwendungszweck: 02300 – 15000 – 10/08
Bei persönlicher Abholung der Unterlagen:
Herausgabe der Unterlagen ist nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges auf o. g. Konto oder Quittungsbeleg über Bareinzahlung bei der Stadtkasse der Hansestadt Wismar, Sitz: Großschmiedestraße 11–17, 23966 Wismar möglich.

i) Abgabe: 12. März 2008
Abgabeort: Hansestadt Wismar, Hauptamt,
Abteilung Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318
- Postalischer Versand: Hansestadt Wismar, Postfach 1245, 23952 Wismar
- Abgabe
  1. während der allgemeinen Öffnungszeiten: Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 318 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.: (03841) 251-1082
  2. außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten: Rathaus, Am Markt 1, bis 23.00 Uhr, Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten

j) Ablauf der Angebotsfrist: 12. März 2008

k) Zuschlags- und Bindefrist: 15. April 2008

l) Alle Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

m) Vergabeprüfung:
Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
Referat II 340- 1, Arsenal am Pfaffenteich, 19048 Schwerin

Impressum

Herausgeber:
Hansestadt Wismar · Die Bürgermeisterin · Pressestelle

Anschrift:
Rathaus, Am Markt, PF 1245 · 23952 Wismar

V. i. S. d. P.: Frank Junge

Redaktion: Petra Steffan
Tel.: 251-9032 · Fax: 251-9037 · E-Mail: presse@wismar.de

Der „Stadtanzeiger“ behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Auflage: 27.000

Verlag und Anzeigenverwaltung: AnzeigerVerlag Wismar
Mecklenburger Straße 28a · 23966 Wismar
Tel.: 03841 / 287600 · Fax: 03841 / 287601
Anzeigenverkauf und Verlagsvertretung: Brunhild Fillbrandt
Tel.: 03841 / 638623 · Fax: 03841 / 638624

Satz: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG

Druck: Hanse-Druck Wismar GmbH

Verteilung: Verteileragentur Ralf Dunker
Schweriner Straße 65 · 19205 Gadebusch · Tel./Fax: 03886 / 715742

Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den AnzeigerVerlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.